

Nepp zu Tempo 30: Hebein gehört politisch entmündigt

Utl.: Ludwig muss „damische“ grüne Verkehrspolitik endlich stoppen =

Wien (OTS) - „Spätestens nach der heutigen Forderung, innerhalb des Gürtels flächendeckend Tempo 30 einzuführen, gehört die Grüne Vizebürgermeisterin Hebein politisch entmündigt. Nach den Pop-up Radwegen, dem 150.000 Euro Corona-Planschbecken am Gürtel oder dem Innenstadt-Autoverbot müsste man ja eigentlich glauben, dass der Gipfel an Schwachsinn erreicht ist. Aber Hebein beweist immer wieder aufs Neue, dass ihr - getrieben vom Hass auf Autofahrer - die Flausen im Kopf nicht ausgehen“, so der Wiener FPÖ-Chef Vizebürgermeister Dominik Nepp in einer Reaktion auf das APA-Interview Hebeins.

Nepp erinnert an die Szene, wo ein Wiener Passant einen Auftritt Hebeins mit den Worten "Wos is da wichtig, du Damische!" kommentierte. „Besser als dieser Urwiener kann man es wohl nicht auf den Punkt bringen.“

Der Wiener FPÖ-Chef fordert Bürgermeister Ludwig auf, die „damische“ grüne Verkehrspolitik endlich zu stoppen. „Ludwig und die SPÖ lassen sich von der Grünen Hebein am Nasenring durch die politische Arena ziehen. Leidtragende dieser Führungsschwäche des Bürgermeisters sind die Wienerinnen und Wiener, die sich tagtäglich durch bewusst verursachten Stau quälen müssen, während ihr Steuergeld von Rot-Grün zum Fenster hinausgeworfen wird“, so Nepp abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

131155 Aug 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200813_OTS0077